

---

## Rechtsprechung

### Seite

(verlinkt mit Anlagen)

1. Statusfeststellungsverfahren eines Rentenversicherungsträgers – Statusrechtliche Stellung einer Apothekenpraxisvertreterin – ursprüngliche Bewertung als Beschäftigte von LSG aufgehoben – Gesamtbild der Umstände führt zur Bewertung als Selbständige – insofern Vergleichbarkeit mit Praxisvertretung bei niedergelassenem Arzt – Urteil des LSG Nordrhein-Westfalen vom 10.06.2020 – L 8 BA 6/18 – DOK 121.2:311.01 [195 - 209](#)
  
2. Volljähriger Schüler verlässt das Schulgelände um im Stadtpark zu rauchen und sich zu erholen – schwerer Ast fällt dort auf Kopf und Körper – kein Schülerunfall, da außerhalb des organisatorischen Verantwortungsbereichs der Schule – Einflussbereich der Schule endet am Schultor – Rauchen / Erholen als Motive des Parkbesuchs sind rein persönlich – Urteil des LSG Hamburg vom 28.10.2020 – L 2 U 1/20 – DOK 311.082 [210 - 222](#)
  
3. Teilnahme an einem Fußballturnier im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements – Zusammenprall mit Gegenspieler – Kläger erlitt Tibiakopffraktur – kein Arbeitsunfall – Beschäftigter nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 SGB VII – fehlender sachlicher Zusammenhang zur versicherten Tätigkeit – mit Teilnahme am Fußballspiel keine Pflicht aus dem Beschäftigungsverhältnis erfüllt – Fußballturnier nicht dem Betriebssport zuzurechnen – fehlender Betriebsbezug – keine betriebliche Gemeinschaftsveranstaltung – Einladung nur an fußballinteressierte Mitarbeiter – Fußballturnier nicht in ein Veranstaltungsprogramm integriert – Urteil des LSG Rheinland-Pfalz vom 15.10.2019 – L 3 U 66/18 – DOK 374.111:374.112 [223 - 229](#)
  
4. Kein Nachweis eines Zeckenbisses im fraglichen Zeitraum während der Tätigkeit als Erzieherin in einem Waldkindergarten – damit Beweisansforderungen zum Nachweis der Voraussetzungen für eine BK Nr. 3102 nicht erfüllt – Klageerweiterung im Berufungsverfahren um Untätigkeitsklage nicht sachdienlich – Urteil des LSG Niedersachsen-Bremen vom 14.05.2020 – L 14 U 172/15 – DOK 376.3-3102:185.3 [230 - 238](#)
  
5. Regressanspruch eines UV-Trägers nach § 110 SGB VII – grob fahrlässiges Verhalten bei dem Produktionsleiter und dem Geschäftsführer bejaht – Verwendung einer Pressmaschine nur mit Fußschalter ohne weitere Handschutzmaßnahmen – Urteil des OLG Karlsruhe vom 12.09.2019 – 7 U 213/18 – DOK 745.23:750.0 [239 - 259](#)